



BURG/SCHLOSS MECHELGRÜN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Sachsen](#) | [Vogtlandkreis](#) | [Neuensalz, OT Mechelgrün](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Ursprünge der heutigen Ruine in Mechelgrün gehen bis ins 12. Jahrhundert zurück, in welchem die Anlage als Wasserburg entstand. Seit dem 14. Jh. wurde die Anlage immer weiter zum Schloss um- und ausgebaut und verlor ihren Burgcharakter. Im 20. Jh. schließlich verfiel die Anlage zur Ruine.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°28'49.8" N, 12°14'15.3" E](#)
Höhe: 431 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Betreten Verboten !



Anfahrt mit dem PKW

Von der Autobahn A72 Abfahrt Plauen/Ost in Richtung Neuensalz fahren, Äußere Reichenbacher Str. und B169. Weiter über Falkensteiner Landstraße bis Mechelgrün, im Ort rechts Abbiegen. (Vorm Sportplatz) Str. folgen am Spielplatz vorbei und die nächste Strasse (Raumweg) links fahren, dann noch ca. 300m bis zum Schloss (auf Beschilderung achten). Kostenlose Parkmöglichkeit am Strassenrand an der Ruine.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Die Ruine ist mit einem Bauzaun abgesperrt und darf nicht betreten werden.
Es bietet sich jedoch eine Außenbesichtigung über einen Rundweg an, von welchem gute Blicke auf die Burg möglich sind.



Eintrittspreise

k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Der Rundweg um die Ruine ist auch für Rollstuhlfahrer befahrbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

12. Jh.	Erbaut.
1267 oder 1276 ?	Erwähnt.
1475	Einbau der Kapelle im östlichen Turm.
1670	Ausgebrannt, Wiederaufbau durch die Herren von Tettau.
1728	Umbaumaßnahmen.
1840	Abbruch eines Teiles der Anlage an der Nord-Seite für einen neuen Anbau.
1946	Abbruch des Anbaus.
seit 1960	Endgültig Ruine.
seit 1974	Ohne Dach.
1992	Sicherung der Ruine.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Sachsen 2 | München, Berlin, 1996 | S. 730
Donath, Matthias - Schlösser und Herrenhäuser im Vogtland | Meißen, 2011
Maresch, Hans u. Doris - Sachsens Schlösser & Burgen | Husum, 2004 | S. 151
Rudolf, Michael - Burgen, Schlösser und Herrensitze im Vogtland | Greiz , 1991

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[23.05.2020] - Überarbeitung mit zusätzlichen Bildern.

[10.12.2015] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 23.05.2020 [OK]

IMPRESSUM

© 2020



Gefällt mir 176



Folgen

438 Follower